

Ansprache Ortsbürgermeister Trautwein am 14.04.2012

Sehr geehrte Frau Klöckner,
sehr geehrte Mitglieder der Landjugendgruppe Albig und Umgebung,
verehrte Anwesende,

was für ein schöner Samstag!

Wir können mit Julia Klöckner eine prominente Persönlichkeit in unserer renommierten Weinbaugemeinde begrüßen (Herzlich Willkommen) und unsere Landjugendgruppe stellt heute erneut Ihr Engagement in Sachen Ehrenamt eindrucksvoll unter Beweis. Die Jugendlichen stellen sich damit wieder einmal in die lange und stolze Reihe ehrenamtlich tätiger Gruppen in Albig.

Neben der Freiwilligen Feuerwehr, den Landfrauen, dem Bauernverein und den „Volontären für Albig“ ist die Landjugend regelmäßig mit ehrenamtlichen Aktionen, die weit über das eigentliche Kerngeschäft der Gruppe hinausgehen an der guten Weiterentwicklung der Gemeinde Albig beteiligt.

Mit großem Stolz erfüllt es uns aber auch, dass die Auftaktveranstaltung 2012 „ICH.DU.WIR.Fürs Land“ in RheinhessenPfalz in Albig stattfindet.

Im Rahmen der Aktionen „Wir fürs Land“ haben die Mitglieder in früheren Jahren einen Weintrulli auf dem Sumborn errichtet und in jüngster Zeit, genau vor drei Jahren eine Brücke im Bereich des naturnahen Freizeitgeländes errichtet, vor zwei Jahren einen Abstellplatz für Altglas-Container gebaut, im vergangenen Jahr auf dem Kinderspielplatz eine neue Schaukel aufgebaut und mitfinanziert und in diesem Jahr folgt das TOP-Projekt in der langen Reihe guter Taten, der Bau eines naturnahen Kinderspielplatzes im Neubaugebiet „Leimenkaute“ in Albig, alles der Nachhaltigkeit verpflichtete und keinesfalls dem reinen Aktionismus geschuldete Projekte.

Mit der diesjährigen Maßnahmen, die sich passgenau in unsere laufende Konzeption der Dorfentwicklung – Dorferneuerung einfügt, übernehmen die Jugendlichen bereitwillig Verantwortung auch für die Gemeinschaft der hier in Albig lebenden Familien.

Das erfüllt die Mitglieder des Gemeinderates, die Gemeindeverwaltung und auch mich persönlich mit großem Stolz, aber auch mit Optimismus.
Hier zeigen junge Menschen, dass Egoismus nicht die vorherrschende Handlungsweise bestimmt.

In Albig empfangen die Jugendlichen Unterstützung, z.B. in der kostenfreien Überlassung ihres Versammlungsraumes durch die Gemeinde. Sie geben aber dafür auch der Dorfgemeinschaft wieder etwas zurück, wie das heute startende Projekt oder die seit vielen Jahrzehnten gewährte Unterstützung und Mitwirkung am „Wein- und

Sonnenblumenfest“ eindrucksvoll belegt.

Jugend, da macht die Landjugendgruppe Albig und Umgebung keine Ausnahme, zeichnet sich die ausgeprägte, erfrischende Spontanität aus. So lief das auch mit dem jetzt startenden Projekt. Vor wenigen Wochen kamen Johannes Stumpf und Alexander Schlosser auf mich zu und teilten mit, dass sich die Landjugendgruppe gerne an der diesjährigen Aktion „ICH. DU. WIR: FÜR'S LAND“ in RheinhessenPfalz beteiligen möchte.

Mit unserem Dorferneuerungsplaner wurde daraufhin der Maßnahmenkatalog zur Dorfentwicklung gecheckt und sonstige in der Gemeinde laufende Planungen nach einem geeigneten Projekt durchforstet.

Die Errichtung eines geplanten, aber noch nicht realisierten naturnahen Kinderspielplatzes schien allen Beteiligten als aussichtsreich und exakt in die angestrebte Zielrichtung der diesjährigen Landjugendaktion passend.

In der Generalversammlung der Landjugendgruppe diskutierten wir gemeinsam nochmals das Projekt und wenige Tage später schickte Johannes Stumpf mir eine Mail mit dem o.K. der Gruppe. Das erzeugte dann mächtig Dampf, denn die Feinplanung musste noch erstellt und der Gemeinderat musste die Maßnahme ja auch noch absegnen. Das haben wir dann am Donnerstag auch noch hinbekommen, so dass jetzt der Realisierung des Projektes nichts mehr im Wege steht.

Ich bedanke mich mit großer Hochachtung bei den Mitgliedern der Landjugendgruppe Albig und Umgebung für das gute Miteinander und für das Engagement um die Weiterentwicklung der Gemeinde Albig. Das Vorhaben stärkt nachhaltig die Attraktivität der Gemeinde, kommt den Menschen vor Ort direkt zugute und stützt uns in unseren Bemühungen in der Dorfentwicklung. Das damit auch richtig Geld im Gemeindehaushalt eingespart wird, soll auch nicht unerwähnt bleiben.

Ich habe gelesen, dass sich insgesamt neun Landjugend-Gruppen in diesem Jahr beteiligen und bin beeindruckt über die große Bandbreite der Vorhaben. Allen Gruppen wünsche ich viel Spass bei der Durchführung ihrer Aktion und unfallfreies Gelingen.

Anmerken möchte ich gerne, dass Ihnen am 17. November unsere Turnhalle für die Abschlussveranstaltung kostenfrei zur Verfügung steht.

Ich wünsche allen viel Erfolg. Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.